

Eichrodt, Ludwig: Lied der Jugend (1859)

1 Wenn ich vierzig Jahre bin,
2 Will ich weise werden,
3 Oder einen andern Sinn
4 Gebt mir und Geberden!
5 Ja, ich trotze der Gefahr
6 In des Lebens Stürmen,
7 Mag sie um mich her sogar
8 Wellenhoch sich thürmen.

9 Billig ist und leicht genug,
10 Was ihr lehrt zu meiden,
11 Auszuweichen feig und klug
12 Menschenwürdgen Leiden;
13 Und zufrieden freut ihr euch
14 Eures dürftgen Looses,
15 Und verbannt aus eurem Reich
16 Kühnes ist und Großes.

17 Wie nach Ungewittern nur
18 Unser Athem schmachtet,
19 Wenn es über schwüler Flur
20 Ohne Kühlung nachtet,
21 So verlanget allezeit
22 Uns nach Leidenschaften,
23 Weil wir in Alltäglichkeit
24 Welkten und erschlafften.

25 Die wir jung und muthig sind,
26 Lassen Segel schwellen
27 Mit der Leidenschaften Wind,
28 Auf empörten Wellen,
29 Während, die da weise sind,
30 Rudern fern der Scylle

- 31 Und Charybdis ohne Wind
- 32 Durch die Wasserstille.

(Textopus: Lied der Jugend. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/52548>)